



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

29.12.2020

### 1905. **Coronavirus: 191 weitere positive Testergebnisse – Inzidenz-Wert voraussichtlich bei 165,7 – fünf weitere Todesfälle**

In Sachen Coronavirus lässt sich für Dortmund folgendes Update geben:

Heute sind 191 positive Testergebnisse hinzugekommen. Von diesen 191 Infektionsfällen lassen sich 28 Fälle zwölf Familien zuordnen.

2.191 Personen befinden sich zurzeit in Quarantäne.

Seit dem ersten Auftreten der Erkrankung in Dortmund liegen insgesamt 13.665 positive Tests vor. 11.466 Menschen gelten als genesen. Aktuell sind 2.038 Menschen in Dortmund mit dem Virus infiziert.

Nach der Berechnung der Stadt Dortmund anhand der RKI-Methodik wird der Inzidenz-Wert mit den heutigen Zahlen 165,7 betragen. Der tatsächliche Wert des RKI wird erst ab 0:00 Uhr abrufbar sein und ist von da an verbindlich – leichte Abweichungen sind bis dahin möglich.

Zurzeit werden in Dortmund 167 Corona-Patient\*innen stationär behandelt, darunter 38 intensivmedizinisch, davon wiederum 24 mit Beatmung.

#### **Fünf Todesfälle gemeldet**

Bedauerlicherweise wurden dem Gesundheitsamt heute fünf weitere Todesfälle gemeldet. Es handelt sich um vier Frauen und einen Mann im Alter von 81 bis 97 Jahren. Drei dieser Personen verstarben ursächlich und zwei begleitend an Covid-19, vier im Krankenhaus.

Eine 83-jährige Frau, die am 16. Dezember stationär aufgenommen worden war, verstarb am 27. Dezember. Eine 93-jährige Frau war am 13. Dezember stationär aufgenommen worden und verstarb am 24. Dezember. Ein 81-jähriger Mann, der am 16. Dezember aufgenommen worden war, verstarb am 25. Dezember. Eine 95-jährige Frau, die am 16. Dezember stationär aufgenommen worden war, verstarb am 26. Dezember. Eine 97-jährige Frau verstarb am 23. Dezember in einer Senioreneinrichtung.

Insgesamt verstarben somit in Dortmund 105 Menschen ursächlich an Covid-19, weitere 56 mit SARS-CoV-2 infizierte Patient\*innen verstarben aufgrund anderer Ursachen.

#### **Service zu Corona**

Antworten auf viele Fragen rund um Corona und die Situation in Dortmund und geltende Regeln finden sich auf der Webseite [corona.dortmund.de](http://corona.dortmund.de) sowie unter [corona-inzidenz.dortmund.de](http://corona-inzidenz.dortmund.de). Auch



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Informationen zur Impfung und zum Impfzentrum sind gebündelt  
abrufbar unter dem Direkt-Link [dortmund.de/corona-impfung](http://dortmund.de/corona-impfung).

Kontakt: Anke Widow